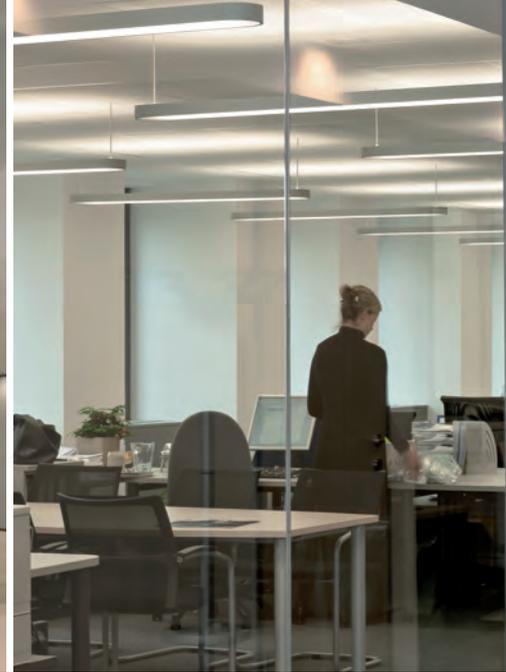


GENERALSANIERT.
Dabei wurde besonders
auf die Energiebilanz
des Gebäudes, auf den
Nutzerkomfort und auf
eine moderne Haustechnik
Wert gelegt.



Top Büros im Wiener Botschaftsviertel

Kassettendecke ziert das Bureau am Belvedere

In Wiens Botschaftsviertel, dem 4. Bezirk, ragt an der Ecke Prinz-Eugen-Straße das Bürogebäude am Belvedere heraus. Der Bürobau mit seiner markanten Donaukalksteinfassade ist als Green Building ausgezeichnet. Im Zuge der Generalsanierung sind die geräumigen Büroräume mit einer Kassettendecke aus dem Hause des deutschen Herstellers Vogl Deckensysteme aus Emskirchen ausgestattet worden.

Straßenbahngleise säumen das Straßennbett vor dem Bureau am Belvedere. Das schnörkellose und elegante Bauwerk hat eine Garage mit 168 Stellplätzen. Gelegen an der Prinz-Eugen-Str. 8-10, mitten im 4. Bezirk der österreichischen Hauptstadt, der im Volksmund auch als Botschaftsviertel bezeichnet wird, sind es nur wenige Schritte in die Wiener Innenstadt.

Der Bürokomplex mit einer Fläche von ca. 12.500 m² ist im 70-er Jahre Stil des vergangenen Jahrhunderts erbaut. Nach all den Jahren war eine Generalsanierung notwendig. In der Zeit von November 2010 bis Oktober 2011 wurde das Bauwerk generalsaniert. Dabei wurde besonders auf die Energiebilanz des Gebäudes, auf den Nutzerkomfort und auf eine moderne Haustechnik Wert gelegt.

ARBEITEN IM GREEN BUILDING

Das als Green Building ausgewiesene Bauwerk ist nicht nur in die von der europäischen Kommission geförderte Umweltschutzinitiative zur

DONAUKALKSTEIN.

Die Idee stammt von dem bekannten österreichischen Architekt Martin Kohlbauer, der in seinen preisgekrönten Projekten großen Wert auf Funktionalität legt.

Reduktion des Energieverbrauches in privaten und öffentlichen Dienstleistungsgebäuden des Europäischen Green Building Programmes einbezogen, sondern nimmt auch am LEED Award (Leadership in Energy and Environmental Design) des U.S. Green Building Council teil. Verliehen wird diese Trophäe an Baukonstruktionen, die ein weltweit anerkanntes Verfahren zur Messung der Nachhaltigkeit erfüllen. Es handelt sich hier um strengste Standards in den Bereichen Standardkonzept, Wasser- und Energieverbrauch, Schutz der Erdatmosphäre, Verwendung von Baustoffen sowie Innenausbau.

Die Gebäudehülle mit den großen Fenstern hat einen integrierten Sonnen- und Blendenschutz. Dieser lässt sich automatisch über ein Bus-System steuern und wirkt auf den Betrachter als Blickfang. Eine weitere Attraktion ist der Innenhof, dessen gartenähnlicher Charakter zum Verweilen einlädt. Von der Aussichtsplattform auf dem Dach bietet sich ein herrliches Panorama auf den Schwarzenbergplatz und das Schloss Belvedere.

AUFFÄLLIGE SÄULENKONSTRUKTION

Der Eingangsbereich wird von einer mittigen Säulenkonstruktion akzentuiert. Die markante Fassadengestaltung aus Donaukalkstein ist ein





optimaler Wärmeschutz. Die Idee stammt von dem bekannten österreichischen Architekt Martin Kohlbauer, der in seinen preisgekrönten Projekten großen Wert auf Funktionalität legt. Die Realisierung dieses Bauvorhabens ermöglichte die IMMOFINANZ Group, die als Bauherr verantwortlich zeichnete. Die Abwicklung des Gesamtprojektes als Generalplaner und die architektonische Ausführung der Büroräumlichkeiten hatte die Cserni & Schifko ZT GmbH unter der Leitung von Architekt DI Martin Cserni und Baumeister DI Michaela Gigl inne. Für den Trockenbau war das Fachbauunternehmen Böhm GmbH unter der Leitung von Ing. Dieter Nyikos verantwortlich.

Das achtstöckige Gebäudeinnere bietet auf jeder Geschossfläche reichlich Platz – bis zu 1.600 m². Zugleich sorgen ein futuristisches Design sowie eine optimale Raumaufteilung



RAUMWUNDER.

Das achtstöckige Gebäudeinnere bietet auf jeder Geschossfläche reichlich Platz – bis zu 1.600 m².

ARBEITSPLATZ.

Für eine optimale, raumakustische Deckengestaltung gibt es eine große Auswahl an unterschiedlichen Deckensystemen.

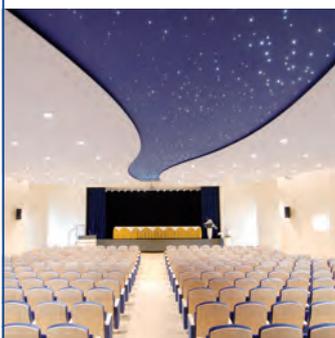
dafür, dass sich die „Bürobewohner“ an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen. So werden die Räumlichkeiten ebenso mit Frischluft versorgt. Das perfekte Beleuchtungskonzept mit LED-Einbauspots in den Bürogangflächen sowie die direkte und indirekte Beleuchtung in den Büros erzeugen eine wohltuende Helligkeit.

WÜNSCHE WERDEN WAHR: KASSETTENDECKE

Für seine optimale Deckenkonstruktion wünschte sich der Generalplaner eine Kassettendecke. Fündig wurde er beim deut- →

Volles Programm für perfekte Decken

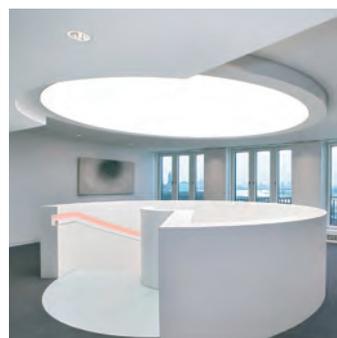
Deckensysteme in Form, Farbe und Funktion www.vogl-deckensysteme.de



Akustik



Design



Licht



Klima

Vogl Deckensysteme GmbH • Industriestrasse 10 • 91448 Emskirchen • Deutschland • Telefon +49(0)9104-825-0 • info@vogl-deckensysteme.de



GREEN BUILDING. Optimale Raumakustik dank Kassettendecke aus ökologischen Materialien.

schen Deckenhersteller Vogl Deckensysteme. Das Emskirchner Unternehmen stellte eine Sonderkassettendecke mit verdeckter Kante her. Produktmanager Benedikt Roos aus dem Hause Vogl Deckensysteme sagt dazu: „Für jedes Bauobjekt muss eine individuelle Akustikberechnung durchgeführt werden, um die bestmögliche Ausführung dann zu bestimmen.“

Das in dem Bauprojekt eingebundene Trockenbaufachunternehmen Böhm verbaute auf einer Fläche von 4.409,28 m² eine Kassettendecke, Ausführung „Premium“. Roos fügt ein: „Für eine optimale, raumakustische Deckengestaltung gibt es eine große Auswahl an unterschiedlichen Deckensystemen und Schallab-

sorptionsgraden (α_w), welche in Absorberklassen von A bis E gegliedert sind: E beginnt bei 0,15, D bei 0,55, C bei 0,60, B bei 0,80 und A bei 0,90. Darüber hinaus spielt ebenso der Lochflächenanteil eine große Rolle, der sich auf die Akustik auswirkt. Fazit: Je höher dieser ist, umso besser ist meist auch die Schallabsorption.“ Die verbaute Kassettendecke in den Büroräumen ist mit einer glatten, beschichteten weißen Oberfläche versehen. Ihre Akustikfelder in den Maßen 625 x 1250 mm haben aufgrund des Lochbildes von 8/18Q einen Lochflächenanteil von 19,8 %. Auf der Rückseite ist ein schwarzes Akustikvlies aufgebracht, das den Schall sehr gut absorbiert.

PERFEKTER HALT DURCH T-TRAGSCHIENENSYSTEM

Zur Befestigung der Kassettendecke musste zuerst eine Unterkonstruktion an der Rohdecke installiert werden. Die dazu vorgesehenen Hängeleuchten wurden in einigen Bereichen direkt von dieser abgehängt oder mit Hilfe von Seilen durch die Löcher der Gipskartonplatte gefädelt. Im weiteren Arbeitsablauf montierte das Trockenbaufachunternehmen an die Unterkonstruktion die Kassettendecke an einem T-Tragschienenensystem. „So gelang es ein homogenes Deckenbild zu schaffen und einen guten Übergang zur glatten Decke zu erreichen“, führt Dieter Nyikos aus.

Dieses aus dem Hause Vogl produzierte Kassettendeckensystem ist revisionierbar, sodass sich beispielsweise auch Lautsprecher oder sonstige Einbauten nachträglich integrieren lassen. Somit bieten sie eine perfekte Lösung für ein maßgeschneidertes Deckenbild in Verbindung mit einem schalltechnisch hochwirksamen gelochten Deckensystem, „das in puncto Schallabsorption höchste Ansprüche erfüllt“, fasst der Produktmanager den Vorteil dieser Deckenkonstruktion zusammen.

So zeigt sich mit Vogl Deckensystemen, dass jede Immobilie durch Form, Farbe und Funktion wertvoller und der Nutzwert dauerhafter wird! □

BAUSTELLENTAFEL

- **Objekt:** Bürogebäude am Belvedere, 1040 Wien
- **Bauherr:** IMMOFINANZ Group, 1100 Wien
- **Generalplaner:** Cserni & Schifko ZT GmbH, 8010 Graz
- **Architektur:** Architekt Martin Kohlbauer, 1020 Wien
- **Akustikdesigndecken:** Vogl Deckensysteme, D-91448 Emskirchen
- **Verarbeiter:** Stadtbaumeister Architekt Franz Böhm GmbH, 1220 Wien
- **Vogl Fachberatung:** Michael Buchegger, +43(0)664/9129157

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit



BEWÄHRTES ERHALTEN – NEUES SCHAFFEN

Die Stadtbaumeister Architekt Franz Böhm GmbH ist ein Tochterunternehmen der STRABAG SE. Sie ist kompetenter Partner im Bereich TROCKENBAU von Wandverkleidungen über Decken bis hin zu Stuck und bietet als solcher leistungsstarke Lösungen sowohl für Neubau als auch für Revitalisierung und Sanierung.

Stadtbaumeister Architekt Franz BÖHM GmbH
Trockenbau – Direktion AQ
Donau-City-Straße 9, 1220 Wien
Tel. +43 1 22422-1500

